

Wolfgang Weber/GNWT

The Creek Golf Course

## UNTERWEGS: *Der Mackenzie Highway*

*Wenn Ihr Ausgangspunkt der Deh Cho Route in Alberta liegt, führt Sie der zweispurige Highway 35 durch das berühmte Peace River Country*

Reich an Geschichte: Ureinwohner, Pelzhändler und Pioniere nannten und nennen dieses Gebiet ihr Zuhause. Die wichtigsten Ortschaften entlang dieses Teilstücks der **Deh Cho Travel Connection** sind **Grimshaw**, **Manning** und **High Level**, die alle über eine gute touristische Infrastruktur verfügen.

Nur etwas weiter nördlich der Mile Zero liegt **Grimshaw** mit dem **Queen Elizabeth Provincial Park** und dem **Lac Cardinal Pioneer Village and Museum**, das Besuchern während der **Pioneer Days** Mitte August demonstriert, wie einst Butter hergestellt, Getreide gedroschen oder große Mengen Holz maschinell zersägt wurden. In **Manning** erwarten Sie das **Old Hospital Gallery and Museum** sowie ein neues einzigartiges Museum für Karren aller Art. Weiter nördlich fließen Peace und Notikewin zusammen: Ideale Plätze zum Angeln und Campen findet man im **Notikewin Provincial Park** oder am kleineren See des Erholungsgebietes Twin Lakes. In High Level lädt das „nördlichste Grün“ Albertas zu einer Runde Golf; das **Mackenzie Crossroads Museum & Visitors Centre** ist ebenfalls einen Besuch wert, denn hier gibt es viele Erinnerungstücke aus der Zeit der Handelsposten zu bewundern. Der Ort **High Level** ist der letzte Stopp mit Möglichkeiten zum Einkaufen, Tanken etc. vor der Grenze zu den NWT.

Nördlich von **Indian Cabins** überqueren Sie auf dem 60. Breitengrad die Grenze zu den Northwest Territories. Ein Abstecher ins Besucherzentrum lohnt sich, denn wer zum ersten Mal hier ist, erhält eine Urkunde „North of 60“. Der Highway 35 heißt nun NWT Highway 1, auch bekannt als **The Waterfalls Route**. Warum er so genannt wird, werden Sie im **Twin Falls Gorge Territorial Park** feststellen: Folgen Sie dem Wanderweg, der die Alexandra und Louise Falls verbindet. In der Sprache der **Dene** heißen die Alexandra-Fälle „Hatto Deh Naili“, ein Ort der Macht und der Stärke und von Ahnen behütet. Die Louise-Fälle strömen durch Gesteinsformationen, die über 400 Millionen Jahre alt sind.

Der nächste Knotenpunkt ist **Enterprise**; ein ideales Sprungbrett für Ausflüge zum Great Slave Lake bei **Hay River** oder Fort Smith und in den **Wood Buffalo National Park**. Die **Deh Cho Travel Connection** verläuft weiter in westlicher Richtung auf dem Mackenzie Highway 1; parallel zum Mackenzie River fahren Sie durch die nördlichen Ebenen. Ein schöner Stopp zum Picknicken ist **McNallie Creek**. Wanderwege führen zu malerischen Wasserfällen und einer tiefen Schlucht. Wer gerne angelt, sollte einen Aufenthalt in **Lady Evelyn Fall** einplanen; ein Campingplatz ist vorhanden und am Fuß der Wasserfälle beißen Äsche und Hecht. Verlassen Sie den Highway 1 und folgen Sie der Straße ca. 6,5 km in Richtung **Kakisa**, ein Ort der **Dene**.

An der Kreuzung der Highways 1 und 3 können Sie die **Deh Cho Travel Connection** verlassen und einen Abstecher nach **Yellowknife** unternehmen. Der Mackenzie Highway selbst verläuft weiter in westlicher Richtung zum **Sambaa Deh Falls Territorial Park**, der auf einer Klippe in der Nähe der Coral Falls gelegen ist und den Trout River überblickt. Weiter geht es zum 64 km hinter der Liard Highway Junction gelegenen Ort **Fort Simpson**. Die größte Gemeinde dieser Region und einst ältester Handelsposten entlang des Mackenzie River zählt 1.200 Einwohner und liegt am Zusammenfluss von Liard und Mackenzie. Am **Fort Simpson Park and Visitors Centre** können Sie sich über Ausflüge in den **Nahanni National Park** informieren. Interessante Ziele sind außerdem **Albert Failles' Cabin** und das **MacPherson-Haus**, beides Zeugen der bewegten Vergangenheit der Region. Der **Fort Simpson Territorial Park** ist im Sommer ideal zum Beobachten von Vögeln. Wenn Sie den Mackenzie Highway in seiner ganzen Länge befahren möchten, folgen Sie ihm weiter bis **Wrigley** – eine landschaftlich schöne Autofahrt von ca. 2,5 Stunden in nordwestlicher Richtung. Die atemberaubenden Ausblicke auf das gewaltige Mackenzie River Valley mit den Bergen als malerischer Hintergrund werden Sie nicht vergessen. Um das ruhige Städtchen der **Dene** zu erreichen, ist ein kurzes Übersetzen mit der Fähre in der Nähe von Burnt Island erforderlich.

Um wieder auf die **Deh Cho Travel Connection** zu kommen, fahren Sie von **Fort Simpson** aus zurück zur Kreuzung des Liard Highway und biegen nach Süden ab in Richtung British Columbia und **Dawson Creek**, wo die **Mile Zero** des Alaska Highway zu finden ist.

## UNTERWEGS: *Der Liard Highway*



Gerd Fricke/GNWT

*An der Kreuzung zum Liard Highway können Sie den Mackenzie Highway verlassen und auf den Highway 7 wechseln, die zweite Teilstrecke der Deh Cho Travel Connection.*

Sie befinden sich nun auf dem Weg zur Grenze der NWT mit British Columbia. Diese ganzjährig befahrbare Schotterstraße gibt immer wieder den Blick frei auf den Liard River und die Nahanni Mountains. **Fort Liard** ist der einzige Ort an dieser 400 km langen Teilstrecke, der Tankstelle und Einkaufsmöglichkeiten bietet. Vom **Blackstone Territorial Park** and Visitor Centre aus, 152 km von der Grenze zu BC entfernt, hat man einen atemberaubenden Blick auf die Nahanni Mountains. Dort findet man neben einem Informationszentrum auch einen Campingplatz. **Nahanni Butte** ist ein Dorf des Stammes der **Mountain Dene** und nur per Boot oder Flugzeug erreichbar.

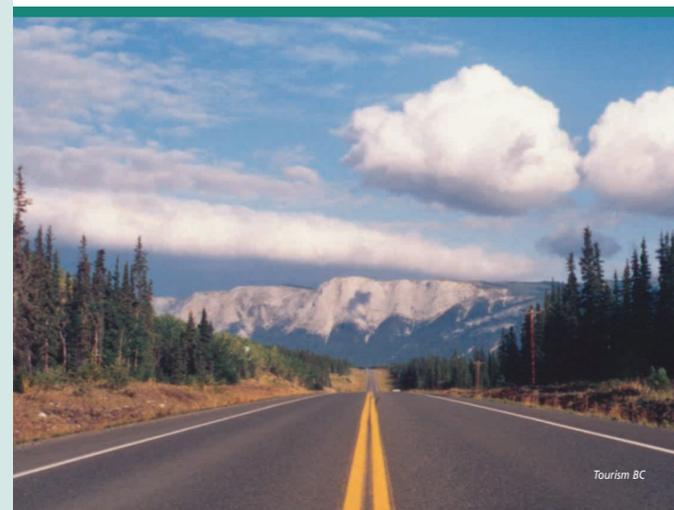
Das 550-Seelen-Dorf **Fort Liard** liegt 5 km neben dem Liard Highway. Auf dem Weg dorthin kommt man automatisch am Camping- und Rastplatz **Hay Lake** vorbei. Dieser aus Holzhäusern bestehende Ort wurde in einer der ältesten Siedlungsregionen des Nordens errichtet. Die Mitarbeiter des Besucherzentrums erzählen dem interessierten Gast Legenden aus früherer Zeit, informieren über Wanderwege und buchen Rundflüge über den **Nahanni National Park**. Die aus Birkenrinde gefertigten Körbe mit Stickereien aus Fort Liard sind im ganzen Norden berühmt. Hier finden Sie einfache Unterkünfte und können sich mit Lebensmitteln eindecken. Die nächste „Versorgungsstelle“ ist der 210 km weit entfernt gelegene Ort **Fort Nelson**, BC. Die Grenze BC/NWT liegt 38 km südlich von **Fort Liard**, ab da sind es noch 137 km zur Kreuzung mit dem Alaska Highway, dem südlichen Ende des Liard Highway. Auf dem in BC gelegenen Teilstück des Liard Highway sollten Sie unbedingt am Petitot River Halt machen und auf Zander und Hecht fischen.

## UNTERWEGS: *Der Alaska Highway*

*Der durch British Columbia führende Abschnitt der Deh Cho Connection liegt auf den ersten 300 Meilen des weltberühmten Alaska Highway*

Ein kurzer Abstecher nach Westen führt Sie direkt in die Nördlichen Rocky Mountains und zeigt Ihnen die atemberaubendste Landschaft und Tierwelt Nordamerikas. Die erste Gemeinde auf dem Weg ist **Fort Nelson**, Meile 300 des **Alaska Highway**. Einst als Fellhandelsstation errichtet, kam es mit dem Bau des Alaska Highway im Jahre 1942 zur eigentlichen Gründung des Ortes. Im **Heritage Museum** erfahren Sie mehr über die bewegte Geschichte des Ortes und finden zudem eine Sammlung an Oldtimern. Im Rahmen des **Welcome Visitor Program** erzählen Einheimische Geschichten aus früheren Zeiten und zeigen den Besuchern eine Dia-Show über die Region und was diese zu bieten hat. Fahren Sie weiter in südlicher Richtung und erleben Sie echte Gastfreundschaft in den Lodges und Raststätten entlang des Alaska Highway. Bei den **Sikanni Falls** und am **Buckinghorse River** lässt es sich gut wandern.

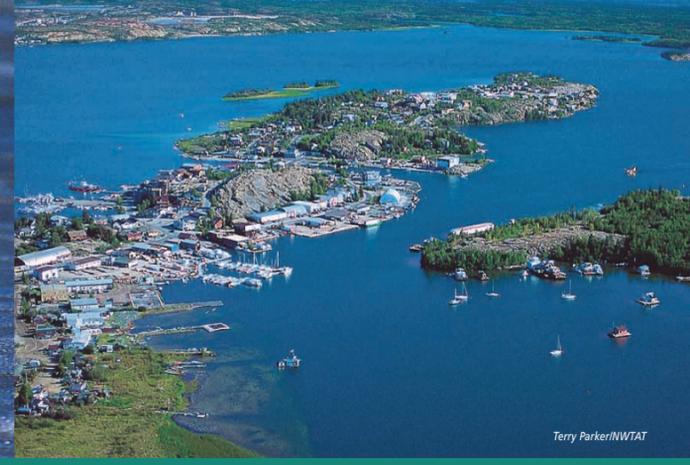
**Fort St. John**, das heute 17.000 Einwohner zählt, wurde 1792 von Sir Alexander Mackenzie als erste Fellhandelsstation der Region errichtet. Hier finden Sie eine gute Infrastruktur, die neben den Dingen des alltäglichen Gebrauchs auch Kulturelles zu bieten hat: Im **North Peace Cultural Centre** sind eine Galerie mit Werken heimischer Künstler, die Stadtbücherei sowie ein 413 Plätze fassendes Theater für Tanzaufführungen, Bühnenstücke und Konzerte untergebracht. Der kleine Nachbarort Taylor richtet jedes Jahr am ersten Augustwochenende die **Weltmeisterschaften im Goldschürfen** aus. Bevor Sie nach **Dawson Creek** kommen, sollten Sie unbedingt die **Kiskatinaw Bridge** fotografieren, eine geschwungene Holzkonstruktion und Überbleibsel des alten Alaska Highway. **Dawson Creek**, **Mile Zero** des Alaska Highway, begrüßt seine Besucher mit einem Informationszentrum, das in einer historischen Bahnstation untergebracht ist. Sehenswert sind außerdem **Mile Zero Signpost** und das **Walter Wright Pioneer Village**.



Tourism BC



Wayne Lynch



Terry Parker/NWTAT

## Auf Abwegen: AUSFLÜGE ABSEITS DER DEH CHO TRAVEL CONNECTION

### FORT VERMILION UND LA CRÊTE, AB

Verlassen Sie den Highway 35 bei High Level in östlicher Richtung und besuchen Sie Gemeinden wie **La Crête**, die in den frühen Jahren des 20. Jahrhunderts von Menoniten gegründet wurden. Während des Farmer's Day im August kann man u.a. traditionelle Gerichte der Menoniten probieren. Im 2 km südlich gelegenen **La Crête Mennonite Heritage Village** steht die vollständig restaurierte Mühle Sheridan Lawrence Flour Mill. **Fort Vermilion**, 50 km nördlich von La Crête, bezeichnet sich selbst als Gemeinde „wo Alberta seinen Anfang nahm“. Sie ist eines von zwei Forts, die 1788 als erste Siedlungen Albertas errichtet wurden. Highway 58, 22 km nördl. von Fort Vermilion, bringt Sie wieder zurück nach High Level.

### YELLOWKNIFE, HAUPTSTADT DER NWT

Wo sich NWT Highways 1 und 3 kreuzen sind es noch 340 km bis nach **Yellowknife**. Legen Sie in **Fort Providence** einen Stopp ein: Der Kunsthandwerksladen hat sich auf Elchhaar-Stickereien spezialisiert. Bitte voll tanken - es gibt keine Tankstelle auf den nächsten 224 km. Auf Ihrem Weg nach Norden gelangen Sie in das **Mackenzie Bison-Schutzgebiet**. Etwas Wachsamkeit ist angeraten, denn diese zottigen Schwergewichte geraten manchmal auch auf Abwege und stehen plötzlich auf dem Highway. **Yellowknife**, 18.000 Einw., verfügt über die Infrastruktur einer größeren Stadt mit der Gastlichkeit eines kleinen Ortes. Einst gegründet wegen der Goldminen, sind es heute Diamanten, die locken. Es gibt viel zu sehen und zu tun! Kanu fahren, Wandern, Angeln, Golfen, Schwimmen. Besuchen Sie die Sommerfestivals, das **Prince of Wales Northern Heritage Centre**, die **NWT Legislative Assembly** oder folgen Sie dem **Ingraham Trail**.

### MUNCHO LAKE UND LIARD RIVER HOT SPRINGS, BC

Von **Fort Nelson** aus westlich auf dem BC Highway 97 nach **Stone Mountain** und **Muncho Lake Provincial Parks**: Hier finden Sie erstklassige Bedingungen zum Wandern, Fly-in Fishing, Unterkünfte direkt am See und echte Abgeschiedenheit. Im **Liard River Hot Springs Provincial Park** können Sie das ganze Jahr über in heißen Quellen baden. Es sind die zweitgrößten in Kanada - eine Oase inmitten von Trichterfarnen und zierlichen Orchideen.

### HAY RIVER UND FORT SMITH NWT

Verlassen Sie den Mackenzie Highway bei Enterprise und nehmen Sie den Highway 2 nach **Hay River**, „Hafen des Nordens“. Dieser Ort, 3.253 Einw., ist das größte Schifferzentrum im Norden und hat zudem einen traumhaften Golfplatz. Im **Hay River Reserve** finden Sie das **Dene Cultural Institute**, Kirchen aus dem 19. Jahrhundert und Sandstrände. Highway 5 in südöstlicher Richtung führt Sie nach **Fort Smith**, der „Gartenhauptstadt des Nordens“, zum **Northern Life Museum** und den Stromschnellen des Slave River. Die Gegend ist ideal zum Raften, für Vogelbeobachtungen und nennt einen hervorragenden Golfplatz ihr eigen.

### WOOD BUFFALO NATIONAL PARK

Mit 45.000 qkm ist **Wood Buffalo** der zweitgrößte Nationalpark der Welt. Ein Paradies für Naturliebhaber mit frei lebenden Bisons, Wasservögeln, Elchen, Luchsen, Wölfen und Schwarzbären sowie geographischen Wandern. Unternehmungen im Park: Blick auf die **Salt Plains**, Wandern, Campen auf dem **Pine Lake**-Platz, ca. 60 km südlich von **Fort Smith**. Für weitere Infos: (867) 872-7960.

### NAHANNI NATIONAL PARK

Der **South Nahanni** ist einer der weltberühmtesten Flüsse, die durch Nordamerikas tiefste Schluchten tosen. Die **Virginia Falls**, im Herzen des Parks gelegen, sind zweimal so hoch wie die Niagara-Fälle. Nahanni ist mit dem Auto nicht erreichbar. Am besten folgen Sie der Deh Cho Travel Connection bis **Fort Simpson** oder **Fort Liard** und lassen sich mit dem Flugzeug in den Park bringen. Es gibt viel zu tun: Angefangen von einem einstündigen Rundflug bis hin zur 21 Tage dauernden Kanutour. Für weitere Infos: (867) 695-3151.

### GRANDE PRAIRIE, AB

**Grand Prairie** ist eine moderne Stadt (38.000 Einw.) mit Einkaufsmöglichkeiten, Kultur- und Freizeitangeboten, die jenen in großen Zentren in Nichts nachstehen. Darüber hinaus bietet der nahegelegene **Saskatoon Island Provincial Park** exzellente Bedingungen für Tierbeobachtungen, u.a. sieht man mit etwas Glück den vom Aussterben bedrohten Trompeterschwan.